

Oerlinghauser Petition zur Vergabep Praxis des Landes NRW beim Betrieb von Flüchtlingsseinrichtungen:

Die ehemaligen Beschäftigten der ZUE Oerlinghausen sollen unter Anerkennung ihrer bisherigen Eingruppierung und ihrer bereits zurückgelegten Beschäftigungszeiten weiter beschäftigt werden.

Hier: [Hintergrundinfos und Petition zum Unterschreiben](#)

Anfang März hat die Betreuungsdienste Westfalen-Lippe gGmbH, eine Tochtergesellschaft des Deutschen Roten Kreuzes, die Betreuungsdienste für geflüchtete Menschen in der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) übernommen.

Den Zuschlag im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung der Bezirksregierung bekam die Gesellschaft vor allem weil sie ihre pädagogischen Fachkräfte nicht in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) bezahlt, sondern nach dem Tarifvertrag des Hotel- und Gaststättengewerbes. Ver.di hat errechnet, dass MitarbeiterInnen nach diesem Tarif bis zu 500 € im Monat weniger verdienen als nach dem entsprechenden TVöD.

Hintergrundinfos: [Verdi im Kampfmodus](#)

Hier: [Anfrage DIE LINKE im Rat zur Vergabepaxis](#)